

## Kasendorf bekommt Gas

**ENERGIEVERSORGUNG** Wegen des Leitungsnetz-Baus ist die Staatsstraße zwischen Kasendorf und Thurnau noch bis zum 6. November gesperrt. „Viele Kasendorfer wollen Gas“, sagt Luk-Projektleiter Stefan Franz aus Helmbrechts.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**ALEXANDER HARTMANN**

**Kasendorf** – Es ist keine Straßensanierung, die die Autofahrer ausbremst. Es ist ein Energieversorger, der dafür sorgt, dass die Staatsstraße 2189 zwischen Kasendorf und Thurnau seit gut zwei Wochen gesperrt ist. Die Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH (Luk) bauen in Kasendorf ein Gasnetz auf.

Noch bis zum 6. November wird die Sperrung fort dauern, sagt Luk-Projektleiter Stefan Franz. Ab dem 26. Oktober wird es seinen Worten zufolge auf der Staatsstraße 2190 zu einer zusätzlichen Verkehrsbehinderung im Ortskern kommen.

Da dann nicht nur in der Thurnauer Straße, sondern auch im Bereich Marktplatz/Kulmbacher Straße Bauarbeiten anstehen, müsse der Verkehr dort mit einer Ampelanlage geregelt werden. Franz: „Am 6. November wird die Maßnahme im Ortskern dann aber abgeschlossen sein.“

### Schon 100 Haushalte

In den Aufbau des etwa fünf Kilometer langen Fernleitungsnetzes, das über Döllnitz und Heusch nach Kasendorf führt, werden nach seinen Worten allein 2015 rund 750 000 Euro investiert. Nachdem die Pläne, ein Nahwärmenetz aufzubauen, ge-

platzt sind, sei die Nachfrage der Kasendorfer Bürger nach Gas groß. „Wir haben schon über 100 Haushalte, die mit uns einen Vertrag geschlossen haben.“ 2016 werde das Projekt fortgesetzt. Dann sollen die Leitungen auch in Richtung des Wohngebiets am Reuther Berg verlegt werden.



**Bauarbeitern legen in der Thurnauer Straße Leitungsrohre in den Untergrund.** Fotos: Alexander Hartmann



**Der Kasendorfer Ortskern ist Baustelle. Die Staatsstraße zwischen Kasendorf und Thurnau ist gesperrt.**